

Pressemitteilung vom 24. September 2018

Solides Wirtschaftswachstum im 1. Halbjahr 2018

BREMEN – Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Bremen und des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ stieg das Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen im 1. Halbjahr 2018 nominal um 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Preisbereinigt (real) entspricht das einem Anstieg von 1,8 Prozent. Im Bundesschnitt kam es in preisbereinigter Rechnung in diesem Zeitraum zu einem Wachstum von 1,9 Prozent.

Zu dieser soliden Entwicklung haben vor allem positive Impulse aus der bremischen Industrie beigetragen. Aber auch der Bereich Verkehr und Lagerei und das Baugewerbe konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter expandieren.

Für die übrigen Länder ergeben sich nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, für das 1. Halbjahr 2018 die in der beiliegenden Tabelle dargestellten Veränderungsdaten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gregor Lemmermann
Telefon: (0421) 361 2140
E-Mail: gregor.lemmermann@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern

Entwicklung im 1. Halbjahr 2018 gegenüber dem 1. Halbjahr 2017

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	Veränderung 1. Halbjahr 2018 gegenüber 1. Halbjahr 2017 in %	
Baden-Württemberg	3,4	1,6
Bayern	4,6	2,8
Berlin	4,5	2,3
Brandenburg	4,4	2,3
Bremen	3,9	1,8
Hamburg	3,6	1,8
Hessen	3,1	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	2,7	1,0
Niedersachsen	2,8	1,3
Nordrhein-Westfalen	3,5	1,5
Rheinland-Pfalz	5,1	3,3
Saarland	2,6	0,7
Sachsen	4,1	2,1
Sachsen-Anhalt	2,9	1,0
Schleswig-Holstein	3,1	1,3
Thüringen	3,5	1,5
Deutschland	3,7	1,9
darunter nachrichtlich:		
Alte Bundesländer		
ohne Berlin	3,7	1,9
einschl. Berlin	3,7	1,9
Neue Bundesländer		
ohne Berlin	3,7	1,7
einschl. Berlin	3,9	1,9

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen/ Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder